



JAHRESTHEMA - POLARITÄTEN

Einführungswoche zum Jahresthema
28. September - 2. Oktober 2015

Ein Grundprinzip des künstlerischen Schaffens besteht darin mit Polaritäten zu arbeiten und sie zu vermitteln.



Hauptstudium

Das Handwerk der Malerei und der Zeichnung, bilden die Grundlage des Studiums an der Visual Art School Basel (VASB).

Persönliches Experimentieren und Erforschen einerseits und Übungen inspiriert von der Assenza Methode (siehe Rückseite), ermöglichen einen Prozess, der bewusst durch Übungen gesetzt wird, aber auch das individuelle Gestalten herausfordert.

Ziel ist, dass der Studierende seine eigenen Fragen entdeckt und formuliert. Es ist der Kunstschaffende selbst, der sich verwandelt, der seine Sinneswahrnehmungen schult, seine gestalterischen Fähigkeiten weiterentwickelt und der lernt, aus der tiefen Verbundenheit mit sich selbst und der Welt, Neues zu schöpfen.

Das Studienjahr gliedert sich in drei Themebereiche. In den Inputwochen wird das Thema gemeinsam intensiv erforscht. Darauf folgen Projektwochen, in denen der Studierende ein eigenes Projekt entwickelt und darstellt. Das Studienprogramm mit Diplomabschluss dauert 4 Jahre und beinhaltet im Abschlussjahr eine selbständige Diplomarbeit.

Nebenfächer

Neben den beiden Hauptfächern Malerei und Zeichnung wird das Studium an der VASB begleitet durch folgende Nebenfächer: Kunstgeschichte, Ästhetik, Performance, Objektkunst/Installation, Fotografie/Video, Druckgrafik, (im eigenen Druckatelier)

Material

Malerisch wird mit einer Vielfalt von Materialien und Techniken gearbeitet; untern anderem mit Acryl, Pigmente, Erdpigmente, Öl, Aquarelle, Tusche und Pflanzenfarbe auf diversen Bildträgern: Leinwand, Board, Karton, Papier

Ein einjähriges Studium ist möglich.
Gaststudenten können die drei Inputwochen besuchen.
Berufsbegleitendes Studium (Programm siehe Rückseite)

I. DAS MINERALISCHE, STOFF-FORM

19. Oktober bis 18. Dezember 2015

Inputwochen 19. Oktober bis 6. November 2015
Projektwochen 9. November bis 18. Dezember 2015

Zeichnerische und malerische Erforschung der Qualitäten des Leblosen.

- Erdpigmente, Metalle, Körper, Objekte, Strukturen
- Auseinandersetzung mit Stilleben
- Der innere Glanz als malerische Qualität
- Umsetzung in Druckgraphik und Fotografie



2. GRUNDFARBEN, GLANZ- BILD

11. Januar bis 18. März 2016

Inputwochen 11. Januar bis 29. Januar 2016
Projektwoche 1. Februar bis 18. März 2016

Die Gestaltungskraft der Grundfarben gelb, rot, blau und ihre malerische Entfaltung impressiv und expressiv untersucht.

- Gestik und Gestaltungskraft bis hin zur Komposition.
- Glanz des Geistes, Glanz des Lebens, Glanz der Seele, Textstudien «Das Wesen der Farbe» R. Steiner
- Figurzeichnung in Zusammenhang mit Beobachtungsschulung für Fläche, Bewegung und Linie
- Bewegungskunst



3. MENSCH - KOSMOS

11. April bis 24. Juni 2016

Inputwochen 11. April bis 29. April 2016
Projektwochen 2. Mai bis 24. Juni 2016

Urthemen, die die Kunst seit Jahrhunderten inspirierten, haben die Kraft, das individuell Biographische mit dem universel Menschlichen zu verbinden. Wie können diese erarbeitet werden in der heutigen Zeit?

- Tierkreis
- Mythologie der alten Kulturen als Impuls für eine eigene künstlerische Entfaltung.
- Mythologie der Moderne
- Video

Wochenplan

Montag-Donnerstag 9.00-17.00
Dienstag 8.30- 9.30 Ästhetik
Mittwoch 19.00-21.00 Kunstgeschichte/
Kunstabstraktion
Freitag Freies Atelier
Das Arbeiten im Atelier abends und am Wochenende ist möglich nach Absprache.





Beppe Assenza (1905-1985) und seine Methode

Beppe Assenza war in jungen Jahren ein erfolgreicher, sizilianischer Porträtmaler. Während des zweiten Weltkrieges suchte er nach neuen Ausdrucksformen der Malerei und kam dem Expressionismus näher. Inspiriert von Rudolf Steiners Arbeit über das Wesen der Farbe, wurde die Forschung der Farbe zentral in seiner Malerei. Er kam in die Schweiz, nach Basel und gründete in Dornach 1968 die Assenza Malschule.

Assenzas Skizzenbücher sind ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit. Sie enthalten seine methodische Forschung der Farbe sowie eine große Anzahl an malerischen und kompositionellen Übungen.

Außerdem erforschte er die individuellen Farbqualitäten, die Stufen ihres formalen Potentials innerhalb der Farbfläche, bis hin zu ihren gestischen, linearen Ausdrucksformen.

Leitbild

An der VASB stärkt der Student seine Wahrnehmung für Farbe und Form durch bewusste Übprozesse.

Das Verinnerlichen der Farbempfindungen führt zu einer Erweiterung der eigenen Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Auseinandersetzung mit der Kunst erweckt das Bewusstsein sozialer Prozesse.

Kunst kann zum Lebensweg werden und ist eine Bildung der Persönlichkeit für jede berufliche Richtung.

Die Visual Art School Basel (VASB)

Die Hauptdozenten an der VASB sind die freischaffenden Künstler Charles Blockey und Fredy Buchwalder. Beide haben an der Assenza Malschule studiert und sie nach dem Tod Assenzas weitergeführt, bis 2011 die Schule geschlossen wurde.

Mit dem Wunsch, die Bedürfnisse junger Menschen in ihr Studienprogramm einzubeziehen und die Methode in einen zeitgenössischen Kontext zu bringen, eröffneten sie im gleichen Jahr die Visual Art School Basel.

Der Hauptschwerpunkt von Malerei und Zeichnung wird ergänzt durch Druckgraphik, Installation, Film und Performance. Gastdozenten aus Fachbereichen erweitern die thematische Zusammenarbeit.

Berufsbegleitendes Studium

Wochenend-Workshops

Berufstätige oder anderweitig Beschäftigte, können mit 10 Wochenend-Workshops und einem Sommerworkshop, die Themen des Jahres verfolgen. Diese schaffen die Basis für ein berufsbegleitendes Studienprogramm, mit möglichem Abschluss nach vier Jahren.

Der Einstieg in die Wochenendkurse ist jederzeit möglich, sowie das Besuchen eines einzelnen Wochenendkurses oder eines Themenblocks.

JAHRESTHEMA - POLARITÄTEN

Das Mineralische, Stoff-Form

| | | |
|-------------|-----------|------|
| 25./26./27. | September | 2015 |
| 23./24./25. | Oktober | |
| 13./14./15. | November | |
| 04./05./06. | Dezember | |

Grundfarben, Glanz-Bild

| | | |
|-------------|--------|------|
| 08./09./10. | Januar | 2016 |
| 29./30./31. | Januar | |
| 11./12./13. | März | |

Mensch - Kosmos

| | | |
|-------------|-------|--|
| 22./23./24. | April | |
| 20./21./22. | Mai | |
| 17./18./19. | Juni | |

Sommerworkshop in Norditalien

August 2016

Wochenendplan

| | |
|---------|---------------|
| Freitag | 18.00 - 21.00 |
| Samstag | 9.00 - 12.00 |
| | 14.00 - 17.00 |
| Sonntag | 9.00 - 12.00 |

VISUAL ART SCHOOL

BASEL

www.visualartschool.ch

2015/2016

Studienprogramm der Visual Art School Basel - Hauptstudium und Berufsbegleitendes Studium